WIPIG-Newsletter

Wissenschaftliches Institut für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer

Sehr geehrte Damen und Herren,

ist es Ihnen auch schon aufgefallen: vor der Legalisierung des Cannabis-Konsums wurden Politiker und Behörden nicht müde zu betonen "ja, wenn dann, aber nur mit einem massivem Ausbau von Präventionsmaßnahmen" – irgendwie ist davon dieser Tage wenig zu lesen oder täuschen wir uns?

Wir haben jedenfalls den **WIPIG-Vortrag „Lass das Gras auf der Wiese“** zum Thema Cannabis zur Verfügung gestellt.

Und diesen nun um **optionale Zusatzfolien zum Thema Lachgas erweitert,** einsehbar unter www.wipig.de > Materialien > Projekte > Apotheke und Schule > Materialien *(vorher anmelden nicht vergessen).*

Optionale Zusatzfolien zum Vortrag „Lass das Gras auf der Wiese“
Der Begriff „Lachgas“ klingt amüsant, harmlos und wenig gefährlich, aber bereits nach wenig Recherchearbeit hat diese Bezeichnung einen derben Beigeschmack. Zahlen und Belege zu Missbrauch und möglichen Langzeitschäden gibt es praktisch nicht, da die Substanz nicht verboten ist. Dennoch gab es bereits eine Petition im Deutschen Bundestag - die Kurzmeldung datiert auf den 12.06.2024 - mit der Überschrift **„Verkaufsverbot von Lachgas an Personen unter 18 Jahren“.** Den kompletten Text können Sie unter diesem Link einsehen.

In anderen Ländern, wie z. B. den Niederlanden, England und Spanien, sind die Regeln zu Verkauf und Abgabe bereits verschärft bzw. Verbote ausgesprochen worden. Alles Spielverderber? Schätzungen zufolge haben 10-20 % der Jugendlichen und jungen Erwachsenen schon ihre Erfahrungen mit Lachgas gemacht, denn es ist relativ billig, leicht beschaffbar und wird in den sozialen Medien beworben. Mittlerweile wird es sogar in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen wie Erdbeere und Kokos angeboten. Scheinen die unmittelbaren Risiken berechen- und kontrollierbar, so ist die Datenlage hinsichtlich der langfristigen Folgen spärlich. Welcher Konsum zu welchen Schäden führt, ist unklar. Ein häufiger Konsum über einen längeren Zeitraum, scheint Gehirn und Nerven zu schädigen, weil Lachgas eine entscheidende Rolle bei der Verwertung von Vitamin B12 einnimmt.

Vom **14.-18.10.24 findet wieder die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit** an Bayerns Schulen statt. Eine gute Gelegenheit mit dem Vortrag aktiv zu werden, weitere Informationen folgen.

Kollegiale Grüße von
H. Schlager und Ihrem WIPIG-Team!

Wissenschaftliches Institut für Prävention im Gesundheitswesen
Dr. Helmut Schlager
Maria-Theresia-Straße 28
81675 München
Deutschland

Tel.: 089 9262 36
helmut.schlager@blak.de
www.wipig.de | www.blak.de